

$IV_2$  [Ġ] *ččaḥčay*, *yiččaḥčay* gesagt werden - präs. 3 sg. m. *miččaḥčay*

$I_7$  [Ġ] *inḥčay*, *yinḥčay* erzählt werden - präs. 3 sg. f. *keṣṣte ču min-ḥačya* seine Geschichte ist nicht zu erzählen II 47.9

*ḥačya* [Ġ] (1) Aussage, Rede II 33.11; *mah hanna ḥačya?* was redest du da? II 36.25 - mit suff. 3 sg. m. *ḥačye* seine Aussage (vor Gericht) II 79.100; (2) Unterhaltung II 83.83; (3) Sprechweise, Akzent - prät. 3 sg. m. mit suff. 3 pl. m. [Ġ] *dičn m-ḥačyun* er erkannte sie am Akzent CANT. B,5

*ḥučiṭa* Geschichte, Erzählung [Ġ] II 29.37 - *maḥəč ḥučiṭa* er erzählt eine Geschichte II 56.12 - pl. *ḥučyōṭa* II 56.11

*maḥčya* Sagen, Rede [Ġ] *lafaš eləx maḥčya!* Seid still! ihr habt nichts zu sagen CANT. E 75. (dort irrt. *lafaš zehl maḥčya*)

$ḥdḵ$  *ḥadika* [حديقة] nicht aramaisiert Garten [B] I 83.38 →  $ḥtḵ$

$ḥds$  [حدث]  $III_2$  [M] *čḥōdas*, *yičḥōdas* sich miteinander unterhalten - präs. 3 pl. m. [M] B-NT e 18; *mičḥadisin b-bačḏinnun* BN p 3 sie unterhalten sich (in BERGSTRÄSSERs Glossar und bei SPITALER 1938 S. 197  $II_2$ -Stamm. Dann müßte die Form allerdings *mič-ḥaddsin* lauten)

*ḥēdis* [حادث] Unglück, Unfall [M] IV 10.115 (dort irrt. *ḥēdis*); [Ġ] →  $ḥdt$

*aḥdās* [احداث] (arab.) kriegsgerische

Auseinandersetzungen [M]  $L^2$  3,21

cf. →  $ḥts$

$ḥdt$  [حدث] *ḥaditay* (V 374f.) modern [B] I 30.38 - f. indet. *ḥaditōy*

*ḥōdiṭ* Unfall [Ġ] II 62.1; [M] →  $ḥds$  [B] →  $ḥts$

$ḥdč$  →  $ḥdt$

$ḥdr$  *ḥadra* [حذر] Nachricht, (Vor)warnung [Ġ] CORRELL 1978, V,5

cf. →  $ḥḏr$

$ḥds$  →  $ḥds$

$ḥdt$  [M] [Ġ] *ḥdūta* [ḥdūta] Bräutigam [M] III 11.14; [Ġ] II 22.6 - pl. [M] *ḥdūtō!* ein Brautpaar! III 11.7; [Ġ] *ḥdūtō* II 22.5; *ḥdūtōya* Bräutigame II 43.35 - zpl. [M] [Ġ] *ḥdūt* II 43.35; [B] →  $črs$

*ḥdučča* [B] selt. *ḥdučča* [ḥdučča] (1) Braut - pl. *ḥduččōta* - zpl. *ḥdučč* - sg. [M] III 11.15; [Ġ] II 7.1; [B] I 11.12 - [M] ext *ḥdučča* wie eine Braut (d. h. rein, weiß, unversehrt) III 59.2; *ḥdučča!* Ausruf vor dem Essen, wenn es zum Essen Fleisch gibt III 4.28 - mit suff. 2 sg. m. *ḥduččax* J 32 - pl. III 60.14; (2) tech. [M] Welle, Achse (an der Mühle zwischen Mühlrad und Mühlstein, auch arab. *carūs* „Braut“ DALMAN IV, S. 205) - *ḥdučča ti sallika m-farrōša l-elčel* die Welle, die vom Wasserrad hinaufführt; (3) tech. Stellschindel (der Wassermühle zum Anheben oder Senken des Läufersteins, um verschiedene Feinheitsgrade beim Mahlen zu erzielen) - *ḥdučča rafčöl xēfa*